

Paul Blüthgen

Kurzer Abriß seines Lebens und Verzeichnis seiner Schriften

Von

EBERHARD KÖNIGSMANN

Eingegangen am 14. April 1969

PAUL BLÜTHGEN wurde am 25. Juli 1880 in Mühlhausen/Thür. als Sohn eines Altphilologen am Mühlhauser Gymnasium geboren. Von seinem Vater, der über ein so solides Wissen auf naturwissenschaftlichem Gebiet verfügte, daß ihn die Naturwissenschaftler des Gymnasiums in strittigen Fragen zu Rate zogen, hatte er seine Liebe zur Natur geerbt. Anfangs sammelte er Käfer und Schmetterlinge, wozu er auch dadurch angeregt wurde, daß ein Bruder seines Vaters in Ungarn eine beachtliche Schmetterlingssammlung zusammengebracht hatte, die BLÜTHGEN kannte. Doch bald trat dieses Interesse wieder zurück, denn er hatte für sich ein neues Gebiet entdeckt. Im Frühjahr beobachtete er im elterlichen Hausgarten gewisse durch ihre Verhaltensweise ihm auffallende Tiere — es waren *Anthophora acervorum* L. und *Osmia rufa* L. —, fing sie und versuchte herauszubekommen, was es war. Als erstes Nachschlagewerk dafür diente ihm der „BREHM“, in dem TASCHEBERG die Insekten bearbeitet hat. Von nun an, nachdem sein Interesse für die Wildbienen einmal erwacht war, sammelte er diese, wenn auch mit vielen Unterbrechungen, in der näheren und weiteren Umgebung seiner Vaterstadt Mühlhausen. Die erste hymenopterologische Publikation, die ihm 1898 in die Hände kam und die ihm gestattete, bei der Bestimmung der Bienen wenigstens gattungsmäßig voranzukommen, war TASCHEBERGS 1866 erschienenes Werk „Die Hymenopteren Deutschlands“.

Nach dem Abitur (1898) studierte BLÜTHGEN in Marburg und Berlin die Rechtswissenschaften; er wurde im Jahre 1901 zum Referendar und 1906 zum Assessor ernannt.

Ab 1906 hatte er die Möglichkeit, sich wieder mehr den Aculeaten zu widmen und während seiner Urlaube die Mühlhauser Fauna weiter zu erforschen. Damals (1907) erschien ja auch die 1. Auflage von SCHMIEDEKNECHTS „Die Hymenopteren Mitteleuropas“. BLÜTHGEN nahm aus besonderem Anlaß die Gelegenheit, den Autor in Blankenburg aufzusuchen; dieser bemühte sich, ihn für die Schlupfwespen zu gewinnen, die viel interessanter und vielfältiger seien als die Bienen, aber ohne Erfolg. Dieser Besuch führte übrigens nicht zu dauerhaften Beziehungen zwischen BLÜTHGEN und SCHMIEDEKNECHT. Letzterer verkaufte ihm ein noch vorhandenes Exemplar seiner „Apidae Europaeae“ und machte ihn auf die Fortsetzung dieses Werkes durch FRIESE aufmerksam.

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1913 wurde ihm die Stelle eines Amtsrichters in Rügenwalde (Pommern) übertragen. Er war aber während des 1. Weltkrieges nicht ständig in Rügenwalde, sondern verwaltete zeitweilig eine Stelle in Körlin an der Persante und wurde auch während mehrerer Jahre in Stolp dienstlich verwendet. In diesen Jahren wandte er sich eingehend der Erforschung der Aculeatenfauna Ostpommerns zu. Im Jahre 1915 lernte er H. BISCHOFF, den Kustos der Hymenopteren-Abteilung am Zoologischen Museum in Berlin, ken-

nen und (wohl durch dessen Vermittlung) nahm dann auch brieflichen Kontakt zu J. D. ALFKEN in Bremen auf. Im Jahre 1914 erschien die erste Veröffentlichung BLÜTHGENS in den „Entomologischen Mitteilungen“. 1916 erschien die erste größere Arbeit „Ein Beitrag zur Bienenfauna Nordwestthüringens“, die insbesondere auf den umfangreichen Aufsammlungen in und um Mühlhausen basierte. Schwierigkeiten ergaben sich daraus, daß in den Bienengattungen *Halictus* LATR. und *Sphcodes* LATR. nur wenig Übersicht bestand. Bis dahin hatte BLÜTHGEN sich sein Material aus diesen beiden Gattungen von ALFKEN bestimmen lassen, der damals als bester Kenner auch für sie galt. Dabei ergaben sich aber wiederholt Unstimmigkeiten, und schließlich schrieb ihm ALFKEN, er sei mit diesen kritischen Gattungen auch nicht sicher vertraut, da bei Bremen nur ein Teil der in Deutschland nachgewiesenen Arten vorkäme. Es erschien BLÜTHGEN als ein unerträglicher Zustand, daß schon die deutschen *Halictus*- und *Sphcodes*-Arten nicht sicher bekannt waren, und er beschloß, sich selbst der Systematik dieser zwei Gattungen anzunehmen. Zunächst galt es, die bereits beschriebenen Arten sicherzustellen.

Im Jahre 1919 begab sich BLÜTHGEN nach Marburg, um die im dortigen Zoologischen Institut aufbewahrte Sammlung SCHENCKS durcharbeiten. Dann folgte die Revision der *Halictus*-Aufsammlungen des Zoologischen Museums in Berlin und des Deutschen Entomologischen Institutes in Berlin-Dahlem. Während dieser Tätigkeit veröffentlichte BLÜTHGEN wichtige Ergebnisse seiner Nachforschungen in den entomologischen Zeitschriften. Es ergaben sich Beziehungen zu außerdeutschen Museen und zu ausländischen Forschern gleicher Richtung. So stand BLÜTHGEN jahrzehntelang mit dem Engländer R. C. L. PERKINS in engem, freundschaftlichem Briefwechsel, und das auch (bis zum letzten Weltkrieg) mit V. B. POPOV (Leningrad) und J. NOSKIEWICZ (Lemberg). Sehr erfreuliche freundschaftliche Verbindungen bestanden natürlich auch mit deutschen Entomologen, namentlich seien H. BISCHOFF, E. ENSLIN, die Brüder STÖCKHERT, H. LEININGER, H. HEDICKE und von der jüngeren Generation H. WOLF erwähnt.

Allmählich griff die Forschungstätigkeit BLÜTHGENS in den Halictinae auch über das paläarktische Gebiet hinaus. So arbeitete er lange und sehr intensiv über die indomalayischen *Thrincostruma* SAUSS. und *Halictus* und veröffentlichte große Arbeiten über sie. Er befaßte sich auch mit anderen Halictinen, so vor allem mit der Gattung *Sphcodes* (paläarktische, äthiopische und indomalayische), über die ebenfalls umfangreiche Publikationen vorliegen. Besonders zu danken ist ihm dafür, daß es ihm gelang, die v. HAGEN'schen *Sphcodes*-Typen in einem holländischen Kloster aufzuspüren und sie zu überprüfen, die später, bevor sie ein anderer Forscher sah, im 2. Weltkrieg der Vernichtung anheimgefallen sein sollen. Sodann widmete er sich der Systematik der Gattung *Nomioides* SCHCK. und schrieb eine Monographie dieser sonst so vernachlässigten Gattung; leider ist der in Aussicht gestellte abschließende 3. Teil des Werkes nicht vollendet worden (auch eine Folge des Übergangs zu den Faltenwespen, s. u.). Durch die Bearbeitung der indomalayischen *Thrincostruma*-Arten angeregt, übernahm BLÜTHGEN auch die der afrikanischen Arten dieser Gattung, konnte auch eine der Wissenschaft unbekannte Schmarotzerbienengattung, die er *Pseudothrincostruma* benannte, auffinden. Ein Parallellfall dazu ist die Entdeckung der mit *Sphcodes* nahe verwandten afrikanischen Schmarotzerbienengattung *Eupetersia* mit zahlreichen Arten.

Mitten hinein in diese „Halictinae-Periode“ fällt die Versetzung nach Thüringen, wo BLÜTHGEN im Jahre 1920 eine Richterstelle am Landgericht Naumburg/Saale übertragen erhielt. Im Jahre 1928 wechselte er dann als Oberlandesgerichtsrat zum Oberlandesgericht Naumburg über. Im Jahre 1945 wurde dieses von Naumburg nach Halle verlegt, wo BLÜTHGEN als Oberlandesgerichtsrat, zeitweise als Senatspräsident, tätig war, bis er dann am 1. Januar 1950, also im 70. Lebensjahr, auf eigene Kündigung ausschied.

BLÜTHGEN, der zuerst durch die Apiden zu den Hymenopteren gekommen war, hatte bald daneben (z. T. durch TASCHENBERGS Werk angeregt) auch Grab- und Goldwespen und andere Aculeata gesammelt. Auch über diese Tiere hat er zahlreiche Arbeiten veröffentlicht.

Eine sehr entscheidende Wandlung seiner Forschungstätigkeit trat 1937 ein, als ein besonderer Fall ihn dazu veranlaßte, sich — wie er zunächst annahm, für etwa 2 bis 3 Jahre — der Systematik der Faltenwespen zu widmen. Anfänglich sollte es auch nur um die deutschen Arten gehen, über die noch weitgehend Unsicherheit bestand. Wie das aber so ist: Dazu kamen dann noch die europäischen und schließlich die übrigen paläarktischen Arten „so ganz von selbst“. Das wiederum hatte zur Folge, daß zwar eine große Anzahl von gediegenen Arbeiten über dieses Gebiet erschienen ist, von denen die im Auftrage der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin verfaßte und 1961 erschienene Monographie „Die Faltenwespen Mitteleuropas“ besonders zu erwähnen ist, daß aber andererseits die Fortsetzung sehr vieler teils geplanter, teils \pm fertiggestellter Manuskripte über die Halictinae und andere, z. B. eine Monographie der Gattungen *Rophites* SPIN. und *Rhophitoides* SCHCK. unterblieben ist. Einen detaillierten Überblick über die Vielfalt der hymenopterologischen Interessen und eine Vorstellung von BLÜTHGENS Fleiß gibt das 207 Nummern umfassende Schriftenverzeichnis.

Am 21. März 1950 wurde BLÜTHGEN zum Korrespondenten des Naturhistorischen Museums in Wien ernannt. Anläßlich seines 70. Geburtstages wurde ihm im Jahre 1950 in Würdigung seiner Verdienste um die systematische Entomologie und in Anerkennung seiner internationalen Bedeutung und Wertschätzung als Hymenopterologe von der MARTIN-LUTHER-Universität Halle-Wittenberg die Würde eines Ehrendoktors der Naturwissenschaften verliehen.

Sein Ausscheiden aus dem „Justizangestellten“-dienst als Richter im gleichen Jahre machte den Weg frei für die ausschließliche Beschäftigung mit den Hymenopteren. Den äußeren Rahmen und Halt boten diesen Arbeiten Forschungsaufträge, die anfangs von der Universität Halle und später von der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin erteilt wurden.

Im Jahre 1955, am 30. Juni 1955, wurde ihm als erstem Entomologen von der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin die LEIBNIZmedaille verliehen. Am 2. Oktober 1956 wurde er Ehrenmitglied der Deutschen Entomologischen Gesellschaft. Die uneingeschränkte Hochachtung, deren sich der Entomologe PAUL BLÜTHGEN erfreute, kam auch zum Ausdruck in der Verleihung der FABRICIUS-Medaille der Deutschen Entomologischen Gesellschaft im Jahre 1964.

In der Nacht zu Heiligabend 1963 erblindete BLÜTHGEN auf dem linken Auge durch Bluterguß in die Netzhaut. Da bei solchen körperlichen Ausfällen ein „Sich-daran-gewöhnen“ im Alter nicht leicht ist und nicht jedem gelingt, ergab sich für ihn eine sehr einschneidende Einschränkung in seiner Forschertätigkeit

und seiner Arbeitsbereitschaft, die es vor allem entschuldete haben, daß vieles, sehr vieles liegen geblieben ist. Hinzu kamen Altersgebrechen, namentlich Kreislaufstörungen und allergische Beschwerden. Soweit es der schlechte Gesundheitszustand erlaubte, war er auch noch im letzten Jahr seines Lebens angestrengt tätig.

Der unermüdliche Forscher PAUL BLÜTHGEN verstarb am 2. September 1967 im 88. Lebensjahr.

Mit PAUL BLÜTHGEN hat die deutsche Entomologie einen ihrer Großen verloren, der nicht nur ein ungewöhnliches Maß an Forschungsarbeit geleistet hat — und das neben der Berufsarbeit als Richter —, sondern der auch bereitwillig alle, die ihn aus dem Inland oder Ausland um Hilfe angingen, selbstlos unterstützte.

Seinen entomologischen Nachlaß hat PAUL BLÜTHGEN testamentarisch dem Zoologischen Museum der HUMBOLDT-Universität Berlin vermacht.

Der vorstehende Abriß seines Lebens und auch das folgende Schriftenverzeichnis sind mit Unterstützung und Billigung durch PAUL BLÜTHGEN zustande gekommen.

Dem Verfasser sind die folgenden Würdigungen bzw. Nachrufe für PAUL BLÜTHGEN bekannt:

1. Abdruck eines Fotos in Mitt. Dtsch. ent. Ges., **19**, S. 41, 1960, mit der Unterschrift „Dem bedeutenden Hymenopterologen Dr. h. c. PAUL BLÜTHGEN zu seinem 80. Geburtstag am 25. 7. 1960“.
2. [HERBST, H. G.]: FABRICIUS-Sitzung am 28. Januar 1964 [Dr. h. c. PAUL BLÜTHGEN]. — Mitt. Dtsch. ent. Ges., **23**, 43–45, 1964.
3. KÖNIGSMANN, E.: In Memoriam Dr. rer. nat. h. c. PAUL BLÜTHGEN. — Mitt. Dtsch. ent. Ges., **27**, 2–3, 1968.

Schriftenverzeichnis

1. Abweichende Färbungen bei einigen paläarktischen Bienen. Eine neue *Andrena* (*Andrena molhusina* nov. spec.) (Hym.). — Ent. Mitt., **3**, 153–156, 1914.
2. *Andrena varians* K. var. *mixta* SCHENCK und var. *conjungens* (nov. var.) (Hym.). — Dtsch. ent. Z., **1916**, S. 312, 1916.
3. Ein Beitrag zur Bienenfauna Nordwestthüringens. — Mitt. ent. Ges. Halle, **10** 10–40, 1916.
4. Nachtrag zur „Bienenfauna Nordwest-Thüringens“. — Mitt. ent. Ges. Halle, **11**, 72–73, 1917.
5. Eine neue deutsche *Halictus*-art (*Hal. viridiaeneus* nov. spec.) (Hym.). — Dtsch. ent. Z., **1918**, 272–276, 1918.
6. *Psithyrus vestalis* GEOFFR. und *bohemicus* SEIDL (*distinctus* PÉREZ) (Hym.). — Ent. Mitt., **7**, 188–197, 1918.
7. Die *Halictus*-Arten der Sammlung von Prof. KIRSCHBAUM (Wiesbaden). Zwei neue deutsche *Halictus* (*H. Kirschbaumi* und *oblongatulus* nov. spec.) (Hym.). [Mit] Anhang: Neue oder wenig bekannte deutsche *Halictus*-Arten. — Jb. Nassau. Ver. Naturk., **71**, 191–225, 1918.
8. Die Bienenfauna Pommerns. — Stettin. ent. Ztg., **80**, 65–131, 1919.
9. Wenig bekannte deutsche *Halictus*-Arten (Hym.). — Dtsch. ent. Z., **1919**, 257–270, 1919.
10. Die Veränderlichkeit von *Andrena varians* K. und *A. helvola* L. (Hym.). — Arch. Naturg. A, **83** (1917), H. 3, 21–22, 1919.

11. Zur Kenntnis der Bienenfauna Nordthüringens. — Mit. ent. Ges. Halle, H. 12, 19—36, 1919.
12. Zu „*Psithyrus vestalis* GEOFFR. und *bohemicus* SEIDL (*distinctus* PÉREZ)“ (Hym.) — Ent. Mitt., 9, 43—44, 1920.
13. Beiträge zur Kenntnis deutscher Bienen. — Stettin. ent. Ztg., 81, 29—42, 1920.
14. Die schweizerischen *Halictus*-Arten der FREY-GESSNER'schen Sammlung (Hym., Apidae). — Mitt. Schweiz. ent. Ges., 13, 122—143, (1919—27) 1921.
15. Die deutschen Arten der Bienengattung *Halictus* LATR. (Hym.). — Dtsch. ent. Z., 1920, 81—132, 267—302, 1921. [Teil I und II.]
16. Beiträge zur Synonymie der Bienengattung *Halictus* LATR. — Dtsch. ent. Z., 1922, 46—66, 316—321, 1922.
17. Beiträge zur Kenntnis der Bienengattung *Halictus* LATR. — Arch. Naturg. A, 89 (1923), H. 5, 232—332, 1923.
18. Algunos „*Halictus*“ de Marruecos (Hym. Apidae). — Mem. Soc. Españ. Hist. nat., 12, 251—262, (1921—29) 1923.
19. Beiträge zur Systematik der Bienengattung *Halictus* LATR. (Hym.). — Konowia, 2, 65—81, 123—142, 1923.
20. Zur Biologie der Bienengattung *Sphecodes* LATR. (Hym.). — Z. wiss. Ins. biol., 18, 19—23, 1923.
21. *Sphecodes zablockii* nov. spec. ♀ und *Sph. croaticus* MEYER ♀ (Hym. Apidae). — Bull. ent. Pologne, 2, 188—190, 1923.
22. Nota sobre „*Halictus*“ de Canarias y España (Hym. Apidae). — Bol. Soc. Hist. nat. Españ., 23, 18—19, 1923.
23. Beiträge zur Synonymie der Bienengattung *Halictus* LATR. III. — Dtsch. ent. Z., 1923, 239—242, 1923.
24. Beiträge zur Systematik der Bienengattung *Sphecodes* LATR. — Dtsch. ent. Z., 1923, 441—513, 1923.
25. Notas sobre „*Halictus*“ paleárticos (Hymenopt. Apidae). — Bol. Soc. Hist. nat. Españ., 24, 262—266, 1924.
26. Contribución al conocimiento de las especies españolas de „*Halictus*“ (Hymenoptera Apidae). — Mem. Soc. Españ. Hist. nat., 11, 351—544, (1918—24) 1924.
27. Beiträge zur Systematik der Bienengattung *Halictus* LATR. (Hym.). II. Die Gruppe des *Hal. albipes* F. — Konowia, 3, 53—64, 76—95, 253—284, 1924.
28. Über *Andrena dobrowlanensis* NOSK., *A. freya* STRAND und einige andere Sandbienenarten (Hym. Apidae). — Dtsch. ent. Z., 1924, 180—183, 1924.
29. Beiträge zur Systematik der Bienengattung *Sphecodes* LATR. II. — Dtsch. ent. Z., 1924, 457—516, 1924.
30. Beiträge zur Kenntnis der Bienengattung *Halictus* LATR. II. — Arch. Naturg. A, 90 (1924), H. 10, 86—136, 1925.
31. Beiträge zur Kenntnis der Hymenopterenfauna des Saaletals. — Stettin. ent. Ztg., 85, 137—172, 1925.
32. Die Bienengattung *Nomioides* SCHENCK. — Stettin. ent. Ztg., 86, 1—100, 1925.
33. Nachbemerkung zur „Hymenopterenfauna des Saaletals“. — Stettin. ent. Ztg., 86, S. 100, 1925.
34. Beiträge zur Kenntnis der indo-malayischen *Halictus*- und *Thrinchostoma*-Arten (Hym. Apidae. Halictinae.). — Zool. Jb. Syst., 51, 375—698, (1925 bis 1926) 1926.
35. Eine Entgegnung auf den Aufsatz Dr. R. MEYERS „Zur Bienengattung *Sphecodes*“. — Arch. Naturg. A, 91 (1925), H. 7, 163—168, 1926.
36. Beiträge zur Synonymie der Bienengattung *Halictus* LATR. IV. — Dtsch. ent. Z., 1925, 385—419, (1925—26) 1926.
37. *Stelis odontopyga* NOSK. (Hym. Apidae). — Dtsch. ent. Z., 1926, S. 192, (1926—1927) 1926.

38. Beiträge zur Synonymie der Bienengattung *Halictus* LATR. V. (Hym. Apid.). — Dtsch. ent. Z., **1926**, 348—352, (1926—27) 1926.
39. Beiträge zur Systematik der Bienengattung *Sphecodes* LATR. III. — Zool. Jb. Syst., **53**, 23—112, 1927.
40. Beiträge zur Kenntnis der indo-malayischen *Halictus*- und *Thrincostoma*-Arten (Hym., Apidae, Halictinae). 1. Nachtrag. — Zool. Jb. Syst., **54**, 343—406, 1928.
41. Beiträge zur Kenntnis der afrikanischen Halictinae (Hym., Apidae, Halictidae). — Zool. Jb. Syst., **55**, 163—252, 1928.
42. 2. Beitrag zur Kenntnis der äthiopischen Halictinae (Hym. Apid.). — Dtsch. ent. Z., **1928**, 49—72, 1928.
43. I. Hymenopteren. [S. 120, 174—176 in:] BLÜTHGEN, P. & HERING, M. Kritische Betrachtungen zu den Arbeiten von E. STRAND „Énumération des Hyménoptères . . .“ (Ent. Zeitschr. **40**. Jahrg. Nr. 18, 22; **41**. Jahrg. Nr. 2, 3, 5, 9, 12, 14) und „Énumération des Hétérocères exotiques . . .“ (Entom. Nachrichtenblatt v. **1** p. 12—25, 42—55; 1927). — Ent. Z., **42**, 120, 174—177, 1928.
44. Neue turkestanische *Halictus*-Arten (Hym. Apidae). — Konowia, **8**, 51—86, 1929.
45. Ein Beitrag zur Kenntnis der äthiopischen *Halictus*-Arten (Hym., Apidae). — Mitt. zool. Mus. Berlin, **15**, 29—38, 1929.
46. Anmerkungen zu dem STRAND'schen Artikel „Kritisches über P. BLÜTHGENS Behandlung einiger *Halictus*-Arten“. — Ent. Nachr. bl., **3**, 105—108, 1929.
47. Zur Synonymie einiger *Osmia*- und *Andrena*-Arten und anderes (Hym. Apidae). — Dtsch. ent. Z., **1929**, 196—198, 1929.
48. Beiträge zur Kenntnis der Hymenopterenfauna des Saaletals. — Stettin. ent. Ztg., **90**, 79—88, 1929. [1. Nachtrag.]
49. Über einige *Osmia*-Arten (Hym. Apidae). — Notul. Ent., **9**, S. 47, 1930.
50. *Halictus* LATR. [S. 729—767]; *Rhophites* SPIN. [S. 771—772]; *Melitta* K. [S. 773—776]; *Osmia* LATR. [S. 808—822]; *Stelis* PANZ. [S. 834—837]; *Psithyrus* LEP. [S. 845—849]; *Prosopis* FABR. [S. 876—888]; *Colletes* LATR. [S. 888—897]; [in:] SCHMIEDEKNECHT, O. Die Hymenopteren Nord- und Mitteleuropas, Jena, 1062 S., 1930.
51. Über einige *Prosopis*-Arten (Hym. Apidae). — Mitt. Dtsch. ent. Ges., **1**, 35—37, 1930.
52. 3. Beitrag zur Kenntnis der äthiopischen Halictinae (Hym. Apidae). — Mitt. zool. Mus. Berlin, **15**, 495—542, 1930.
53. Revision der schweizerischen *Colletes*-Arten (Hym. Apidae). — Mitt. Schweiz. ent. Ges., **14**, 193—198, (1927—31) 1930.
54. Beiträge zur Synonymie der Bienengattung *Halictus* LATR. VI. — Mitt. Dtsch. ent. Ges., **1**, 70—77, 1930.
55. *Stelis phaeoptera* K. subsp. nov. *francoica* (Hym. Apidae). — Arch. Ins.k. Freiburg, **2**, 277—278, (1926—30) 1930.
56. Über *Psithyrus norvegicus* SPARRE-SCHNEIDER (Hym. Apid.). — Arch. Ins.k. Freiburg, **2**, 278—280, (1926—30) 1930.
57. Neue oder wenig bekannte *Halictus*-Arten aus Nordafrika, insbesondere aus der Cyrenaica (Hym. Apidae). — Mem. Soc. ent. Ital., **9**, 215—227, 1930.
58. *Halictus eidmanni* n. sp. ♀. [S. 333—335 in:] EIDMANN, H. Entomologische Ergebnisse einer Reise nach Ostasien. — Verh. zool.-bot. Ges. Wien, **79**, 308 bis 335, (1929) 1930.
59. Über einige von EVERS-MANN beschriebene Bienenarten (Hym. Apidae). — Mitt. Dtsch. ent. Ges., **1**, 147—149, 1930.
60. Beiträge zur Synonymie der Bienengattung *Halictus* LATR. VII. (Hym. Apid.). — Dtsch. ent. Z., **1930**, 209—215, 1931.
61. Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Pemphredon* LATR. (s. 1.) (Hym. Crabronidae). — Konowia, **10**, 121—129, 1931.

62. Zur Gültigkeit der „Erlanger Liste“ und über die Zulässigkeit bedingter Beschreibungen. — *Konowia*, **10**, 129—132, 1931.
63. Beiträge zur Kenntnis der indomalayischen *Halictus*- und *Thrincostoma*-Arten. (Hym. Apidae. Halictini.) — *Zool. Jb. Syst.*, **61**, 285—346, 1931.
64. Beiträge zur Kenntnis der Bienengattung *Halictus* LATR. III. — *Mitt. zool. Mus. Berlin*, **17**, 319—398, 1931.
65. Beiträge zur Synonymie der Bienengattung *Halictus* LATR. (Hym. Apid.) VIII. — *Mitt. Dtsch. ent. Ges.*, **3**, 30—31, 1932.
66. Gen. *Halictus* LATREILLE [S. 34—35 in:] SCHULTHESS, A. DE Aculeata. Résultats Scientifiques du Voyage aux Indes Orientales Néerlandaises de LL. AA. RR. le Prince et la Princesse Léopold de Belgique publiés par V. VAN STRAELEN. — *Mém. Mus. R. Hist. nat. Belg., Hors série*, **4**, 5, 33—44, 1932.
67. 5. Beitrag zur Kenntnis der äthiopischen *Halictinae* (Hym. Apid.). (Nachtrag zum 3. Beitrag.) — *Mitt. zool. Mus. Berlin*, **18**, 363—394, 1933.
68. Neue paläarktische *Halictus*-Arten (Hym., Apidae). I. Grüne Binden-*Halictus*. — *Dtsch. ent. Z.*, **1933**, 72—80, 1933.
69. Neue Arten aus der Gattung *Nomioides* SCHCK. (Hym. Apidae Halictinae Nomioidini C. B.). — *Mem. Soc. ent. Ital.*, **12**, 114—127, 1933.
70. Ein Beitrag zur Kenntnis der Bienenfauna Ägyptens (Hymenoptera: Apidae-Halictidae-Halictinae). — *Bull. Soc. ent. Egypte*, **17**, 14—27, 1933.
71. *Halictus* LATR. [und] *Sphecodes* LATR. [S. 52—63 in:] NADIG, A., sen. & jun. Beitrag zur Kenntnis der Hymenopterenfauna von Marokko und Westalgerien. Erster Teil: Apidae, Sphegidae, Vespidae. — *Jber. naturf. Ges. Graubünden*, **71**, 38—107, (1932—33) 1933.
72. Beiträge zur Synonymie der Bienengattung *Halictus* LATR. IX. — *Dtsch. ent. Z.*, **1933**, 299—304, 1934.
73. New *Nomioides* from the F. M. S. Museum. — *J. Feder. Malay Mus.*, **17**, 493 bis 501, (1932—35) 1934.
74. Zweiter Beitrag zur Kenntnis der Halictinenfauna Ägyptens (Hymenoptera: Apidae-Halictidae-Halictinae). — *Bull. Soc. ent. Egypte*, **18**, 188—201, 1934.
75. 1. Nachtrag zur Monographie der Bienengattung *Nomioides* SCHCK. (Hym., Apidae, Halictinae.). — *Stettin. ent. Ztg.*, **95**, 238—283, 1934.
76. Eine neue *Lucasellus*-Art. (Hym. Apidae. Halictinae. Halictini.) — *Boll. Soc. ent. Ital.*, **66**, 188—190, 1934.
77. Die Wirte der paläarktischen *Sphecodes*-Arten (Hym. Apidae. Halictinae). — *Z. wiss. Ins. biol.*, **27**, 33—42, 61—66, 1934.
78. Neue turkestanische *Halictus*-Arten. II. (Hym. Apidae). — *Konowia*, **13**, 145 bis 159, 1934.
79. Schwedisch-chinesische wissenschaftliche Expedition nach den nordwestlichen Provinzen Chinas unter Leitung von Dr. SVEN HEDIN und Prof. SÜ PING-CHANG. Insekten, gesammelt vom schwedischen Arzt der Expedition Dr. DAVID HUMMEL 1927—1930. 27. Hymenoptera. 5. *Halictus*- und *Sphecodes*-Arten (Hym.; Apidae; Halictini). — *Ark. Zool.*, **27** A, No. 13, 1—23, (1935) 1934.
80. Hymenoptera. Apidae prop. [S. 3 in:] SJÖSTEDT, YNGVE Entomologische Ergebnisse der Schwedischen Kamtschatka-Expedition 1920—22. 37. Abschluß und Zusammenfassung. — *Ark. Zool.*, **28** A, No. 7, 1—19, (1936) 1935.
81. Neue paläarktische *Halictus*-Arten (Hym., Apidae). — *Dtsch. ent. Z.*, **1935**, 111—120, 1935.
82. Neue *Nomioides*-arten aus dem Sundaarchipel. (Hym. Apidae. Halictinae.) — *Tijdschr. Ent.*, **78**, 231—237, 1935.
83. *Halictus*, *Nomioides* und *Sphecodes* [S. 360—367 in:] ПОПОВ, В. В. Beiträge zur Bienenfauna von Tadjikistan. — *Trav. fil. Ac. Sci. USSR Tadjikistan*, Nr. 5, 351—408, 1935.

84. 4. Beitrag zur Kenntnis der äthiopischen Halictinae (Hym. Apid.). (Nachtrag zum 2. Beitrag.) Die Gattung *Eupetersia* BLÜTHG. — Dtsch. ent. Z., 1935, 177 bis 190, 1936.
85. Neue paläarktische Binden-*Halictus* (Hym. Apidae). — Mitt. zool. Mus. Berlin, 21, 270—313, 1936.
86. Halictinae (Hymenoptera; Apidae) von den Kanarischen Inseln. — Comment. Biol., 6, Nr. 11, 1—11, 1937.
87. Beiträge zur Kenntnis der Hymenopterenfauna des Saaletals. — Stettin. ent. Ztg., 98, 232—239, 1937. [2. Nachtrag.]
88. Systematisches Verzeichnis der Faltenwespen Mitteleuropas, Skandinaviens und Englands. — Konowia, 16, 270—295, 1937.
89. Neue oder verkannte paläarktische oder für Deutschland neue Faltenwespen (Hym. Diptoptera). — Mitt. ent. Ges. Halle, H. 15, 37—44, 1937.
90. Neue Halictini aus Cypern. (Hym., Apidae, Halictinae.) — Konowia, 16, 41—54, 1937.
91. 2. Die Gattung *Halictus* LATR. [S. 103—106 in:] ALFKEN, J. D. & BLÜTHGEN, P. Ergebnisse der österreichischen Demawend-Expedition 1936. Apidae, ausschließlich *Bombus*-Arten. — Konowia, 16, 97—106, 1937.
92. Nochmals: Was ist Generotypus der Gattung *Odynerus* LATR.? (Hym. Diptopteryga.) — Dtsch. ent. Z., 1938, 182—185, 1938.
93. Beiträge zur Kenntnis der paläarktischen Eumeniden (Hym. Vespidae). — Dtsch. ent. Z., 1938, 434—496, 1938.
94. Beiträge zur Kenntnis der paläarktischen Eumeniden (Hym. Vespidae). — Mitt. ent. Ges. Halle, H. 16, 29—35, 1938.
95. Beiträge zur Kenntnis der paläarktischen und einiger äthiopischer Faltenwespen (Hym. Vespidae). — Veröff. Kolon. Übersee Mus. Bremen, 2, 233—267, 1939.
96. Weitere Beiträge zur Kenntnis der paläarktischen Eumeniden (Hym. Vespidae). — Mitt. ent. Ges. Halle, H. 17, 10—13, 1939.
97. Über *Odynerus meyeri* CAM., *Od. meyeri* CAM. var. *albolimbatus* SCHULTH. und *Od. pseudolateralis* M. W. (Hym. Vespidae). — Ent. Tidskr., 61, 41—45, 1940.
98. Weitere Beiträge zur Kenntnis der paläarktischen Faltenwespen (Hym. Vespidae). — Mitt. ent. Ges. Halle, H. 18, 8—11, 1940.
99. *Euodynerus curictenis* n. sp. (Hym., Vespidae, Eumenidinae). — Mitt. Kgl. naturw. Inst. Sofia, 13, S. 210, 1940.
100. Die Arthropodenfauna von Madeira nach den Ergebnissen der Reise von Prof. Dr. O. LUNDBLAD Juli—August 1935. XXVI. Hymenoptera: Vespidae und Apidae, Genus *Halictus*. — Ark. Zool., 32 B, No. 3, 1—4, 1940.
101. Was ist die Gattung *Nortonia* Sss. und was ist *Nortonia intermedia* (Sss.)? (Hym., Diptoptera). — Mitt. Kgl. naturw. Inst. Sofia, 13, 239—240, 1940.
102. Bemerkungen zu OTTO RAPPS „Die Bienen Thüringens usw.“ (Erfurt 1938). — Mitt. Dtsch. ent. Ges., 10, 26—31, 1941.
103. Die Untergattungen *Hoplomerus* s. str. und *Monoplomerus* der Gattung *Hoplomerus* WESTWOOD (Hym. Vespidae, Eumenidinae). — Arch. Naturg., N.F. 10, 305—344, (1941—42) 1941.
104. Zur Kenntnis der deutschen Feldwespen (Hym., Vespidae, Vespinae, Polistini). — Stettin. ent. Ztg., 102, 242—247, 1941.
105. Die Bienenfauna Pommerns. (2. Nachtrag.) — Stettin. ent. Ztg., 103, 81—91, 1942.
106. Über paläarktische Faltenwespen (Hym., Vespidae, Eumenidinae). — Mitt. Dtsch. ent. Ges., 11, 41—42, 1942.
107. Weitere Beiträge zur Kenntnis der paläarktischen Faltenwespen (Hym. Vespidae). — Mitt. Kgl. naturw. Inst. Sofia, 15, 61—67, 1942.
108. Mediterrane Hymenopteren des Kyffhäusers und des mittleren Saaletales. — Mitt. ent. Ges. Halle, H. 19, 10—11, 1942.

109. Neue paläarktische Faltenwespen (Hym. Vespidae Eumenidinae). — Mitt. zool. Mus. Berlin, **25**, 300—322, 1942.
110. Neue paläarktische *Eumenes*-Arten oder -Rassen (Hym., Vespidae, Eumenidinae). — Mitt. Münchn. ent. Ges., **33**, 297—306, 1943.
111. Die europäischen Polistinen (Hym. Vespidae Vespinae). — Arch. Naturg., N.F. **12**, 94—129, (1943—44) 1943.
112. Taxonomische und biologische Notizen über paläarktische Faltenwespen (Hym. Vespidae). — Stettin. ent. Ztg., **104**, 149—158, 1943.
113. Eumenidae. *Leptochilus* (*Euleptochilus*) *atlanticus* BLÜTHGEN, n. sp. [S. 316 bis 317 in:] BERLAND, L. Récoltes entomologiques faites par L. BERLAND à Villa Cisneros (Rio-de-Oro). — Hyménoptères. — Bull. Mus. Hist. nat. Paris, (2) **15**, 311—317, 1943.
[Eine von BLÜTHGEN als neu erkannte und von BERLAND unter BLÜTHGENS Autorenschaft beschriebene Art.]
114. Beiträge zur Kenntnis der mitteleuropäischen Wegwespen (Hym. Pompilidae). — Stettin. ent. Ztg., **105**, 52—62, 1944.
115. Artmerkmale oder Monstrositäten bei gewissen Faltenwespen? (Hym. Vespidae Eumenidinae). — Mitt. Dtsch. ent. Ges., **12**, 31—34, 1944.
116. Neue oder für Deutschland neue Bienen und Wespen und neue deutsche Fundorte einiger Arten (Hym. Apid., Sphecid., Vespid.). — Mitt. Dtsch. ent. Ges., **12**, 24—31, 1944.
117. Über Schmarotzerfeldwespen. — Ent. Z., **57**, 163—165, 1944.
118. Zweiter Beitrag zur Kenntnis der mitteleuropäischen Wegwespen (Hym. Pompilidae). — Mitt. Dtsch. ent. Ges., **13**, 49—65, 1944.
119. Zur Kenntnis der Wegwespen-Fauna Nordthüringens (Hym. Pompilidae). — Mitt. ent. Ges. Halle, H. **20**, 9—15, 1944.
120. Neues oder Wissenswertes über mitteleuropäische Aculeaten und Goldwespen — Beitr. tax. Zool., **1**, 77—100, 1949.
121. *Chrysis brevitarsis* THOMS., eine verschollene Art (Hym. Chrysididae). — Nachr. naturw. Mus. Aschaffenburg, H. **30**, 59—61, 1951.
122. Weitere Beiträge zur Kenntnis der paläarktischen Faltenwespen (Hym. Vespidae). — Mitt. Münchn. ent. Ges., **41**, 158—165, 1951.
123. Neue oder bemerkenswerte paläarktische Faltenwespen aus der Zoologischen Staatssammlung in München (Hym. Vespidae, Eumenidinae). — Mitt. Münchn. ent. Ges., **41**, 166—201, 1951.
124. Was ist *Odynerus emortualis* Sss. (1852 ♀)? (Hymen. Eumenidae). — Ann. Mus. Stor. nat. Genova, **64**, 327—329, (1949—51) 1951.
125. Zur Brutbiologie von *Euodynerus* (*Pareuodynerus*) *posticus* (H.-SCH.) (*innumerabilis* [Sss.]) (Hym., Vespidae, Eumeninae). — Anz. Schädlingsk., **24**, 153 bis 154, 1951.
126. Neues oder Wissenswertes über mitteleuropäische Aculeaten und Goldwespen II (Hym.). — Bonn. zool. Beitr., **2**, 229—234, 1951.
127. Die *Euodynerus*-Arten des Balkans (Hym. Vespidae Eumeninae). — Boll. Soc. ent. Ital., **81**, 66—76, 1951.
128. Über vier von A. G. DAHLBOM beschriebene und einige andere Wegwespen (Hym. Pompilidae). — Opusc. Ent., **17**, 11—16, 1952.
129. Ergänzungen zur Faltenwespen-Fauna der Schweiz (Hym. Vespidae). — Mitt. Schweiz. ent. Ges., **25**, 349—353, 1952.
130. Bemerkenswerte Aculeatenfunde aus Schwaben, insbesondere aus dem Allgäu. — 5. Ber. naturf. Ges. Augsburg, 125—130, 1952.
131. Der gültige Artname für *Pseudepipona Herrichii* Sss. (Hym. Vespidae, Eumeninae). — Nachr.bl. Bayer. Ent., **1**, S. 29, 1952.
132. Verhalten einiger parasitierender Hymenoptera. — Nachr. naturw. Mus. Aschaffenburg, H. **37**, 33—44, 1952.

133. Weitere neue oder bemerkenswerte paläarktische Faltenwespen aus der Zoologischen Staatssammlung in München (Hym. Eumenidae, Masaridae). — Mitt. Münchn. ent. Ges., **42**, 1—19, 1952.
134. Die Eumeniden-Gattung *Allodynerus* BLÜTHG. 1938 (Hym., Vespidae). — Zool. Anz., **150**, 50—59, 1953.
135. Zur Biologie von *Stephanus serrator* F. (Hym., Stephanidae). — Zool. Anz., **150**, 229—234, 1953.
136. Zur Brutbiologie von *Microdynerus timidus* (Sss.) (Hym., Vespidae, Eumeninae). — Zool. Anz., **151**, 102—103, 1953.
137. Portuguese and Spanish wasps (Hymenoptera, Vespoidea). — Mem. Mus. Zool. Coimbra, Nr. **218**, 1—23, 1953.
138. Über *Leptochilus (Lionotulus) alpestris* (Sss.) (Hym., Vespidae, Eumeninae). — Mitt. Münchn. ent. Ges., **43**, 316—318, 1953.
139. Über *Paravespa grandis* (F. MOR. 1885) (Hym. Vesp. Eumen.). — Doriana, **1**, Nr. **42**, 1—3, 1953.
140. Alte und neue paläarktische *Spilomena*-Arten (Hym. Sphecidae). — Opusc. Ent., **18**, 160—179, 1953.
141. Neues oder Wissenswertes über mitteleuropäische Aculeaten und Goldwespen III (Hym.). — Bonn. zool. Beitr., **5**, 139—155, 1954.
142. Une rectification nécessaire. — Boll. Soc. ent. Ital., **84**, 54—55, 1954.
143. Zur Kenntnis der westmediterranen rot gezeichneten *Ancistrocerus*-Arten (Hym., Vespidae, Eumeninae). — Zool. Anz., **152**, 73—84, 1954.
144. Die Gattung *Pseudosymmorphus* BLÜTHG., 1938 (Hym., Vespidae, Eumeninae). — Zool. Anz., **152**, 124—127, 1954.
145. Zur Biologie von *Stephanus serrator* F. (Hym., Stephanidae) (Nachtrag). — Zool. Anz., **152**, 323—324, 1954.
146. Ueber *Eumenes sardous* GUIGL. (1951 ♀) (Hym., Vespidae, Eumen.). — Boll. Soc. ent. Ital., **84**, 117—119, 1954.
147. Untersuchungen über palaearktische Eumenidae (Hym., Diptoptera). I. Die Untergattungen *Chlorodynerus* und *Xanthodynerus* der Gattung *Euodynerus* BLÜTHG. — Dtsch. ent. Z., N.F. **1**, 224—270, 1954.
148. Über einige *Priocnemis*-Arten aus Mitteleuropa (Hym., Pompilidae). — Ann. naturhist. Mus. Wien, **60** (1954—55), 220—227, 1955.
149. Die Färbungsveränderlichkeit bei *Hoplomerus (Hoplom.) melanocephalus* (GME-LIN 1790). — Zool. Anz., **155**, 49—50, 1955.
150. A. P. FEDTSCHENKO's turkestanische Vespiden-Ausbeute (Hym., Vespoidea, Eumenidae). — Rev. Suisse Zool., **62**, 7—23, 1955.
151. The Halictinae (Hymen., Apoidea) of Israel. I. Genus *Halictus* (subgenera *Halictus* s. str. and *Thrincohalictus*). — Bull. Res. Council Israel, **5**, 5—23, 1955.
152. New Diptoptera from Israel and the Near East. I. — Bull. Res. Council Israel, **5**, 24—31, 1955.
153. Zur Biologie von *Lindenius albilabris* (F.) (Hym., Sphecidae). — Dtsch. ent. Z., N.F. **2**, S. 158, 1955.
154. Weitere Beiträge zur Synonymie der paläarktischen Faltenwespen (Hym. Vespidae). — Mitt. Münchn. ent. Ges., **44/45**, 397—417, 1955.
155. Die Untergattungen *Chlorodynerus* und *Xanthodynerus* der Gattung *Euodynerus* BLÜTHG. 1. Nachtrag. — Dtsch. ent. Z., N.F. **2**, 202—203, 1955.
156. Untersuchungen über palaearktische Eumenidae (Hym., Diptoptera). II. Die Untergattung *Megalastor* BLÜTHGEN der Gattung *Alastor* LEP. III. Zur Kenntnis der palaearktischen *Pterocheilus*-Arten. — Mitt. zool. Mus. Berlin, **31**, 59—103, 1955.
157. 5 neue Eumeninae aus Italien (Hym., Diptoptera). — Boll. Soc. ent. Ital., **85**, 153—158, 1955.
158. Ueber drei mangelhaft beschriebene *Pterocheilus*-Arten aus Ägypten (Hym. Eumenidae). — Doriana, **2**, Nr. **52**, 1—4, 1955.

159. Portuguese and Spanish wasps (Hymenoptera, Vespoidea). — Mem. Mus. Zool. Coimbra, Nr. 240, 23 S., 1956.
160. Über *Andrena lepida* SCHCK. 1859 (Hym., Apoidea). — Zool. Anz., 156, 320 bis 321, 1956.
161. 5. Beitrag zur Synonymie der paläarktischen Faltenwespen (Hym. Vespidae). — Dtsch. ent. Z., N.F. 3, 70—73, 1956.
162. Neue oder erwähnenswerte „Eumenidae“ aus Italien und Nord-Afrika aus dem Istituto die Entomologia della Università di Bologna (I. B.) und aus dem Musée Zoologique de Lausanne (M. L.). — Boll. Ist. ent. Bologna, 21, 313—318, 1956.
163. Über einige *Polistes*-Arten der Zoolog. Staatssammlung in München (Hym., Vespidae, Polistinae). — Nachr.bl. Bayer. Ent., 5, 81—86, 1956.
164. Die Untergattungen *Chlorodynerus* und *Xanthodynerus* der Gattung *Euodynerus* BLÜTHG. (Hym. Eumenid.). 2. Nachtrag. — Dtsch. ent. Z., N.F. 3, 281—284, 1956.
165. Untersuchungen über palaearktische Eumenidae (Hym., Diploptera). — III. Zur Kenntnis der palaearktischen *Pterocheilus*-Arten. IV. Die Untergattungen *Alastor* LEP. und *Paralastor* BLÜTHG. der Gattung *Alastor* LEP. — Mitt. zool. Mus. Berlin, 32, 117—149, 1956.
166. Annotations to EDWARD SAUNDERS' list of Diploptera collected in Algeria by EATON and MORICE. — Ann. Mag. nat. Hist., (12) 9, 361—365, 1956.
167. Zur Lebensweise der *Paravespa*-Arten (Hym., Eumenidae). — Zool. Anz., 159, 33—34, 1957.
168. Kleine Mitteilung. 67. Über die Gattung *Fenusia* LEACH (Hym., Tenthred.). — Nachr.bl. Bayer. Ent., 6, S. 64, 1957.
169. Zur Benennung einiger Pompiliden (Hym., Pompilidae). — Bonn. zool. Beitr., 8, 79—80, 1957.
170. [Vespidae.] [S. 163—166 in:] BYTINSKI-SALZ Coleoptera and Hymenoptera from a journey through Asia Minor. Part II. Descriptions of new species and forms. — Rev. Fac. Sci. Univ. Istanbul, B 22, 3, 163—169, 1957.
171. Ergänzungen der Fauna Schwedens an Arten der Gattung *Halictus* LATR. (Hym., Apoidea, Halictinae). — Opusc. Ent., 23, 192—195, 1958.
172. Halictinae (Hym., Apoidea) und Diploptera (Hym.) von den Kanarischen Inseln. — Comment. Biol., 18, 6, 1—13, 1958.
173. Oplomerocephalie, eine pathologische Erscheinungsform bei gewissen Eumeniden (Hym., Diploptera). — Zool. Anz., 160, 36—38, 1958.
174. Bemerkungen zu „The Genus *Polistes* in Scandinavia“ von ERIK NØSTVIK (Hym. Vesp.). — Opusc. Ent., 24, 11—12, 1959.
175. Über zwei Eumenidae aus Schweden (Hym.). — Opusc. Ent., 24, 13—14, 1959.
176. Wissenschaftliche Ergebnisse der zoologischen Expedition des National-Museums in Prag nach der Türkei. 27. Über einige Faltenwespen aus Anatolien (Hymenoptera, Diploptera, Eumeninae). — Acta ent. Mus. Nat. Pragae, 33, 269—272, 1959.
177. Die von A. SCHENCK 1856 aufgestellten *Chrysis*-Arten (Hym. Chrysid.). — Nachr.bl. Bayer. Ent., 8, 73—76, 1959.
178. 6. Beitrag zur Synonymie der paläarktischen Faltenwespen (Hym. Diploptera). — Dtsch. ent. Z., N.F. 6, 148—151, 1959.
179. Was ist *Chrysis ignita* (L. 1758)? (Hym., Chrysid.). — Mitt. Dtsch. ent. Ges., 18, 94—97, 1959.
180. *Stilbum calens* (F.) im Saaletal? (Hym. Chrysid.). — Zool. Anz., 164, 448—450, 1960.
181. Zur Verbreitung und Lebensweise der europäischen *Spilomena*-Arten (Hym. Sphec.). — Nachr.bl. Bayer. Ent., 9, 1—5, 1960.

182. Zur Unterscheidung der ♀♀ von *Oplomerus (Spinicoxa) reniformis* (GMEL. 1790) und *Oplomerus (Spinicoxa) albopictus calcaratus* (F. MOR. 1885) (Hym., Eumeninae). — *Doriana*, **3**, N. 107, 1—6, 1960.
183. Bei welcher Wirtsbiene schmarotzt *Sphecodes fuscipennis* (GERMAR, 1819)? (Hym., Apoidea, Halictinae). — *Mitt. Dtsch. ent. Ges.*, **20**, 54—58, 78—80, 1961.
184. Zwei neue europäische Eumeninae aus dem Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museum in Budapest (Hymenoptera, Diploptera). — *Ann. hist.-nat. Mus. Hungar.*, **53**, 467—470, 1961.
185. Die Faltenwespen Mitteleuropas (Hymenoptera, Diploptera). — *Abh. Dtsch. Ak. Wiss. Berlin, Kl. Chemie, Geologie u. Biologie*, 1961, Nr. 2, 248 S. + 3 unnn., 1961.
186. Neues oder Wissenswertes über mitteleuropäische Aculeaten und Goldwespen IV. — *Nachr.bl. Bayer. Ent.*, **10**, 29—31, 35—39, 67—70, 1961.
187. Über den Rückgang der Mörtelbiene (*Chalicodoma parietina* [GEOFFR. 1785]) (*muraria* auct.) in Mitteldeutschland. — *Mitt. bl. Ins.k.*, **5**, 49—52, 73—77, 1961.
188. Ergebnisse der Deutschen Afghanistan-Expedition 1956 der Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe. Diploptera und Apoidea (partim) (Hymenoptera). — *Beitr. naturk. Forsch. SW-Deutschl.*, **19**, 277—287, 1961.
189. Die Untergattungen *Chlorodynerus* und *Xanthodynerus* der Gattung *Euodynerus* БЛҮТНГ. (Hym. Diploptera), 3. Nachtrag. — *Dtsch. ent. Z.*, N.F. **9**, 239—240, 1962.
190. 7. Beitrag zur Synonymie der paläarktischen Faltenwespen (Hym., Diploptera). — *Dtsch. ent. Z.*, N.F. **9**, 241—250, 1962.
191. 8. Beitrag zur Synonymie der paläarktischen Faltenwespen (Hym. Diploptera). — *Dtsch. ent. Z.*, N.F. **10**, 201—205, 1963.
192. *Katamenes arbustorum algirus* (W. A. SCHULZ 1905) (Hymenoptera, Eumeninae). — *Mitt. zool. Mus. Berlin*, **39**, 241—244, 1963.
193. Eumenidae aus Sizilien (Hymenoptera, Diploptera). — *Boll. Soc. ent. Ital.*, **94**, 90—101, 1964.
194. Was ist *Odynerus testaceus* SAUSS., 1852? (Hym., Diploptera). — *Mitt. Münchn. ent. Ges.*, **55**, 274—277, 1965.
195. Die Faltenwespen Mitteleuropas (Hymenoptera, Diploptera). (Abh. Dtsch. Akad. Wiss. Berlin, Kl. f. Chem., Geol., Biol., H. 2). Nachtrag. — *Dtsch. ent. Z.*, N.F. **12**, 371—373, 1965.
196. Merkwürdige Gewohnheiten bei sozialen Bienen. — *Ent. Z.*, **76**, S. 209, 1966.
197. Neue Fälle von Oplomerocephalie bei Eumenidae-Arten (Hym., Diploptera). — *Nachrbl. Bayer. Ent.*, **15**, 76—78, 1966.
198. 9. Beitrag zur Synonymie der paläarktischen Faltenwespen (Hym. Diploptera). — *Dtsch. ent. Z.*, N.F. **13**, 201—202, 1966.
199. Faltenwespen aus Bulgarien (Hymenoptera, Diploptera). — *Bull. Inst. Zool. Mus. (Sofia)*, **23**, 229—234, 1967.
200. Die Faltenwespen Mitteleuropas (Hym. Diploptera). 2. Nachtrag. — *Dtsch. ent. Z.*, N.F. **15**, 313—314, 1968.
201. 10. Beitrag zur Synonymie der paläarktischen Faltenwespen (Hym. Diploptera). — *Dtsch. ent. Z.*, N.F. **15**, S. 315, 1968.
202. BENOIST, R., BERLAND, L. & BLÜTHGEN, P.: Voyage de MM. L. CHOPARD et A. MÉQUIGNON aux Açores (Août-Septembre 1930). IX. Hyménoptères. — *Ann. Soc. ent. France*, **105**, 9—10, 1936.
203. BLÜTHGEN, P. & CODINA, A.: *Sphecodes* (LATR.) (Hym. Apoidea) de Catalunya. — *Butlletí Institució Catalana Hist. Nat.*, 2. Ser., **3**, 123—126, 1923.
204. BLÜTHGEN, P. & GUSENLEITNER, J.: Faltenwespen aus Griechenland (Hym., Diploptera). — *Mitt. zool. Mus. Berlin*, **46**, im Druck, 1970.

205. BLÜTHGEN, P. & GUSENLEITNER, J.: Faltenwespen aus dem Iran, gesammelt von W. RICHTER (Hym., Diptera). — Stuttgarter Beitr. Naturk., in Vorbereitung.
206. BLÜTHGEN, P. & KÖNIGSMANN, E.: Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. — 79. Beitrag: Vespidae, Eumenidae, Masaridae. — Beitr., Ent., 19, im Druck, 1969.
207. LINDBERG, H. unter Mitwirkung von ALFKEN, J. D., BLÜTHGEN, P. & HEDICKE, H.: Inventa entomologica itineris Hispanici et Maroccani, quod a. 1926 fecerunt HARALD et HÅKAN LINDBERG. XIV. Apidae. — Comment. Biol., 4, Nr. 2, 1—20, 1933.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Eberhard KÖNIGSMANN
Zoologisches Museum
an der Humboldt-Universität zu Berlin
104 Berlin — DDR
Invalidenstr. 43